

Vertrag mit den Göttinger:innen

Die Kandidierenden der Partei Die Linke für die Kommunalwahl in Göttingen verstehen Politik als Dienst an der Bevölkerung und als gemeinsame Arbeit mit Gewerkschafter:innen, sozialen Initiativen und allen Menschen, die diese Stadt gestalten und entwickeln wollen.

Unsere Politik orientiert sich an den Bedürfnissen der Menschen. Sie ist sozial, ökologisch und antifaschistisch. Wir stehen für Respekt, Politik auf Augenhöhe und dafür, dass politische Verantwortung nachvollziehbar und verlässlich wahrgenommen wird.

Deshalb verpflichten wir uns mit diesem Vertrag gegenüber den Göttinger:innen zu drei konkreten Grundsätzen, die für unsere Kandidierenden nach dem Einzug in den Stadtrat gelten: Wir versichern:

1. Demokratie ausweiten

Wir verpflichten uns, die Menschen in Göttingen bei wichtigen politischen Entscheidungen umfassend anzuhören und zu informieren.

Entscheidungen über die Stadt sollen nicht über die Köpfe der Menschen hinweg getroffen werden.

Wir wollen Politik gemeinsam mit den Menschen gestalten und dafür sorgen, dass sie nachvollziehen können, welche Entscheidungen anstehen, welche Auswirkungen sie haben und welche Möglichkeiten der Beteiligung bestehen.

2. Öffentliches Eigentum bleibt öffentlich

Wir verpflichten uns, keinen Privatisierungen zuzustimmen.

Was der Stadt gehört, soll auch Eigentum der Stadt bleiben. Öffentliches Eigentum gehört der Allgemeinheit. Grundstücke, Gebäude und Einrichtungen der Stadt dürfen nicht zum Spielball kurzfristiger Haushaltsinteressen werden.

Wir setzen uns dafür ein, dass öffentliches Eigentum erhalten bleibt und für die Menschen in Göttingen genutzt werden kann.

Für das Soziale Zentrum.

3. Keine Sparmaßnahmen auf Kosten von Sozialem und Kultur

Wir verpflichten uns, keinen Sparmaßnahmen auf Kosten von Sozialem und Kultur zuzustimmen.

Eine soziale Stadt braucht soziale Angebote. Eine lebendige Stadt braucht Kultur. Soziale Einrichtungen, Beratungsangebote, Begegnungsorte und kulturelle Einrichtungen sind ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Göttingen.

Wir setzen uns dafür ein, dass diese Angebote erhalten bleiben und nicht zur Kürzungsmasse werden, wenn der Haushalt unter Druck gerät.

Stellvertretend zeichnen:

Thomas Goes

Sabine Lösing

Lisa Zumbrock